Neujahrsgruss

Autor(en): **Lüthi, E.**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern**

Band (Jahr): **2 (1881)**

Heft 12

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

II. Jahrgang. Nr. 12.

Der Pionier.

Mitteilungen aus der schweiz. permanenten Schulausstellung in Bern.

Erscheint am 15. jedes Monats.

Anzeigen nimmt entgegen die Annoncenexpedition *Haasenstein & Vogler* in *Bern.*

Preis per Jahr Fr. 1. — (franco). Bern, den 15. Dezember 1881. Anzeigen: per Zeile 15 Cts.

Neujahrsgruss.

Mit Nr. 12 nimmt der Pionier Abschied vom Kometen- und Erdbebenjahr, aber nicht von seinen Lesern. „Wanken auch die Berge selbst", fest steht sein Ziel: Verbesserung des Schulwesens. Von Frankreich bis Japan durchdringt der Ruf nach Verbesserung des Schulwesens die Länder. Auch für unser Vaterland stehen im Schulwesen wichtige Jahre bevor: Die Revision des bernischen Schulgesezes muss kommen und die Vollziehung des Artikels 27. der Bundesverfassung steht auf den Traktanden der gegenwärtigen Bundesversammlung. „Die Geister sind in Bewegung, die Studien erwachen, es ist eine Freude zu leben". Diesen frischen, fröhlichen, strebsamen Geist wünscht der „Pionier" seinen Abonnenten auf das neue Jahr! Für das bis dahin geschenkte Zutrauen und die wohlwollende Unterstüzung bestens dankend, tritt der „Pionier", mit vermehrten und verbesserten Hülfsmitteln den III. Jahrgang an und hofft auch im nächsten Jahr auf einen freundlichen Empfang. *E. Lüthi.*

Monatsbericht.

Unsere Ausstellung schliesst das alte Jahr mit der Eröffnung einer neuen Abteilung. Im Auftrage des Tit. eidg. Departements des Innern nach Stuttgart gesandt, hatte der Verwalter Gelegenheit, die ausgezeichneten Leistungen der württembergischen gewerblichen Fortbildungsschulen zu bewundern. Es ist keine Frage, dass diesen Schulen, auf die Württemberg mit Recht stolz ist, auch in unserm Lande eine grosse Zukunft bevorsteht. Die württembergischen Lehrmittel für diese Schulstufe bilden einen neuen wertvollen Bestandteil unserer Ausstellung und nehmen den mittleren Teil des Saales ein.

Die Ausstellungsdirektion schloss mit den Tit. Buchhandlungen Bern's einen Vertrag, laut welchem dieselben vom Neujahr an sämmtliche neuen Erscheinungen auf dem Gebiete der Pädagogik bei uns ausstellen werden. Der Pionier bringt von nun an jeden Monat das Verzeichniss der neuesten Literatur.

Sonntags, den 13. November hielt Herr Zürcher aus Strassburg einen Vortrag über seinen neuen Zählrahmen.

Neue Zusendungen:

1) Von der Tit. Buchhandlung Neff in Stuttgart: Anleitung zur Anfertigung von Briefen, von K. Sterzenbach, Lehrer.
2) Von der Tit. Erziehungsdirektion des Kant. Bern:
   a. Uebungsstoff für die Rekruten des Kantons Bern.
   b. Kreisschreiben der Direktion des Militärs und der Erziehung an sämmtliche Einwohnergemeinderäte des Kantons Bern.
   c. Bericht über die Austrittsprüfungen von 1881.
3) Von der Tit. Buchhandlung Sauerländer in Aarau:
   a. Deutsche Sprichwörter, von Herzog.
   b. Beispielssprichwörter, von Herzog.
4) Von Herrn Cérésole, schweiz. Konsul in Venedig:
   a. Discorsi dell' assessore avv. Bar. Girolamo Filiberto Cattanei e dell' ispettrice Sig. Laura Goretti-Veruda letti nei giorni 27 e 28 Agosto 1881.
   b. Catalogue général de l'exposition international de géographie.
5) Von der Tit. Erziehungsdirektion des Kantons Bern: Reglement für das romanische Seminar an der Hochschule Bern (15. Oktober 1881).
6) Von der Tit. Erziehungsdirektion des Kts. Aargau: Lehrplan für das Lehrerseminar.
   Jahresbericht der Erziehungsdirektion des Kantons Aargau pro 1880.
7) Von der Tit. Erziehungsdirektion des Kantons Solothurn: Bericht des Erziehungs-Departements über das Schuljahr 1880—81.
8) Von der Tit. Buchhandlung Imer & Payot in Lausanne: Cours de Comptabilité pratique, plus spécialement destiné aux jeunes filles, par P. Golaz, maître de mathématique.
   Descriptions et narrations pour l'enseignement intuitif et la composition dans les classes élémentaires, par F. Allemand, instituteur à l'école modèle de Porrentruy. Seconde édition.